Gottes Wort kann nicht gefälscht werden. Es sind dann falsche Bücher, nicht Gottes Wort.

Wer das tut, - wer übertritt, der hat Gott nicht. https://bibeltext.com/2_john/1-9.htm

Er ist sofort gerichtet, weil er nicht geglaubt hat. <https://bibeltext.com/john/3-18.htm>

So entstanden all die falschen Lehren und Religionen in der Welt, die behaupten, Gottes Wort zu verkünden, aber es sind Irrlehren.

Die Irrlehren der Welt-Sekten, die ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten suchen, die meinen, sie seien besonders Auserwählte.

<https://bibeltext.com/romans/10-3.htm>

Andere und die ungläubige Welt lebt nach den Überlieferungen der Väter und Vorväter in Traditionen und setzen Gottes Wort dadurch außer Kraft.

<https://www.schlachterbibel.de/de/bibel/markus/7/13?hl=1#hl>

Wenn also in Gemeinde die Versammlung zu heidnischem Anlass zusammenkommt und Ostern begeht oder Weihnachten feiert, dann vermengen sie das Evangelium mit heidnischen und teuflischen Sonderlehren und so haben sie keinen Segen zu erwarten, wie wenn sie es nicht tun würden.

Das schafft Probleme. Gottes Wort ist außer Kraft und die Probleme in den Gemeinden werden immer größer.

Von solchen Gemeinden sollte man unbedingt fernbleiben. Sonst wird man auch als untreuer Zeuge erfunden und wer das tut, der verrät Jesus an die Welt.

Die Auswirkungen sind dramatisch. Denn wer wird demjenigen das wahre Gut anvertrauen, wenn er im Geringsten nicht treu ist.

Auf Ermahnung gehen sie nicht ein, weil das Ego den Blick auf die Wahrheit verschleiert. Die Ursachen für mangelnde Zurüstung wird dann in der Außenwelt gesehen, die Ursachen mangelndem persönlichen Wachstums nicht erkannt, Glaube wird nach und nach zu Sonntagsreligion und die Anfangsliebe geht abhanden. Die Gemeinde wird immer mehr zu einer Sondergruppierung, eine Sekte, die sich von der „bösen Welt“ abschottet und sich aber trotzdem für einen besondere Glaubenselite hält.

Die Beziehung zu Christus wird gehemmt und oberflächlich. Der Gläubige lebt, wie die Welt. Kaum Segen, kaum Kraft, kaum Glauben, der Glaube ist bald tot und der Gläubige enttäuscht von Jesus und wendet sich ab, der Glaubensabfall ist bereitet.

Und das wegen Ego, wegen Anpassung an die Welt, wegen Mangel an Willen zur Umkehr. In solchen Zeiten, ist es besser in kleinen Gruppen zu sein und wenn es nur zwei sind. Da kann der Teufel sich nicht einschleichen, wenn man die Fehler anderer nicht macht.

Die Organisation sollte also nicht von oben nach unten, also pyramidal babylonisch, sondern horizontal sein, um es so auszudrücken, wer es verstehen will.

Die Irrlehren verschließen dem Sucher dann den Weg zur Wahrheit.

Matthäus 23,13 Aber wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr das Reich der Himmel vor den Menschen zuschließt! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hinein wollen, die laßt ihr nicht hinein.

Gottes Wort kann nicht verfälscht werden, es kann nur in falschen Händen sein, noch nicht einmal das, weil derjenige bereits gerichtet ist. Wer die Bibel liest, sich aber nicht bekehrt, wenn Jesus dazu aufruft, da landet sie schließlich im Schrank. Das gibt es millionenfach. Wer hingegen an Hand der Bibel seine eigene Gerechtigkeit aufzurichten versucht, der ist auch bereits gerichtet, die Bibel bleibt ihm verschlossen. Der Mensch kann Gott nicht manipulieren oder hintergehen, betrügen oder was der Mensch auch versucht an der Schöpfung herumzudoktern um dem Sündengericht zu entgehen in seiner nicht enden wollenden Torheit.

Manipulation von Gottes Wort: Der Herr läßt sich nicht versuchen und versucht auch niemand, im Grunde zeigt der Mensch nur seine eigene Bosheit auf und hat allen Grund, der Heiligen Schrift zu glauben. Es ist dadurch nachgewiesen, dass Gottes Wort wahr und Gott heilig und gerecht ist und dass Gottes Wort den Menschen entweder erlöst oder richtet.

Mt 24, 35 Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

<https://bibeltext.com/matthew/24-35.htm>

bibelverse.webador.de